



## Der böse Drache

Damals als Wünsche noch wahr wurden, kam ein Müllerssohn zur Welt.

Seine Mutter hatte sich so sehr ein zweites Kind gewünscht.

So hatte sie jetzt eine kleine Tochter die ein Jahr älter war als ihr Sohn.

Eines Tages hatte der Sohn namens Jonas einen fürchterlichen Streit mit seinem Vater.

Da seine Schwester Hanna nicht wirklich ein Vorbild für ihn war, wollte er auf Reisen gehen.

Er zog los und lief und lief und lief immer weiter.

Nach ungefähr 7 Stunden fiel er müde und erschöpft ins Gras.

Doch plötzlich drückte etwas an seinem Rücken.

Es war ein Gefäß.

Er öffnete es und nahm eine Schriftrolle heraus.

Auf ihr stand:

Hilfe!

Ich, Prinzessin von Buch Holz konnte euch mit Hilfe meiner geleibten Brieftaube diese Nachricht überbringen.

Ich wurde von einem Drachen geholt und nun will er mich fressen!

Du kannst mich auf dem Jaguerberg finden.

Bitte helfe mir!

Sofort dachte der mutige Müllerssohn an ein spannendes Abenteuer.

So zog er gleich in diesem Moment los um sie zu retten.

Doch der Drache lebte nicht um sonst auf dem Jaguerberg nein, denn auf dem Weg dorthin war er vielen Gefahren ausgesetzt.

Er musste als erstes über einen breiten Fluss mit Krokodilen.

Alle Schnappten nach ihm.

Zum Glück hatte er genug Taler und Proviant dabei.

Also zog er 5 Stücken für jedes Krokodil ein Stück Fleisch aus seiner Tasche.

In der Zeit wo die Krokodile mit dem fressen vom Fleisch beschäftigt waren schwamm er auf die andere Seite.

Seine Sachen waren jetzt nass allerdings konnte er jetzt in schnellem Tempo weiter laufen.

Er lief also weiter und kam zum nächsten Hindernis.

Eine große Schlucht.

Es war nur eine Unstabile Brücke vorhanden.

Mit Kribbeln im Bauch wollte er es trotzdem Probieren und betrat sie langsam und vorsichtig.

Doch schon ein paar Sekunden später brach sie dort ab wo er los lief.

Er hielt sich wacker und konnte sich an einem Balken festklammern.

Nun kletterte er die Brücke hinauf wie eine Leiter.

Doch es stand ihm noch ein großer Wald bevor.

Mit Angst jedoch lief er hinein.

Es lauerten ihm bereits Wölfe auf.

Als er immer Tiefer in den Walt ging kam plötzlich ein Wolf auf ihn zu.

Er humpelte.

Jonas überlegte was er machen sollte doch da war es zu spät denn der Wolf stand schon vor ihm und als Jonas ihm seine volle Aufmerksamkeit schenkte strich der Wolf ihm um die Beine wie eine Katze.

Als Jonas ihn streichelte legte der Wolf sich hin und ließ Jonas ganz in Ruhe einen Dorn aus seiner Pfote ziehen.

So wurden die beiden gute Freunde.

Doch da viel ihm wider ein weshalb er da war.

Als er vor dem Berg stand konnte er ihn noch nicht betreten, weil der Eingang ganz oben bei der Spitze lag.

Also machte sich Jonas daran hinauf zu klettern.

Und mit viel Mühe und kraft hat er es geschafft.

Gerade als er die Höhle betreten wollte kam ihm auch schon der Drache entgegen und in dem Moment wusste er das er keine Chance hatte.

Doch da kam der Wolf und biss dem Drachen in den Zeh und es schmerzte so, dass der Drache rückwärts aus der Höhle viel.

So erlosch der Feuerring der um die Prinzessin gelegt war sie kletterten alle wieder runter.

Doch wie kamen sie nach Hause und über die Schlucht und was passierte mit ihrem Retter dem Wolf?

Da kam der Prinzessin eine Idee.

Sie fragte Jonas ob er ein langes sei dabei hätte und ja das hatte er.

Sie band es dem Drachen um und saßen auf.

Der Drache brachte so alle samt heilen Knochen und neuem Haustier Wolfie nach Hause.

Der Müllerssohn hielt um die Hand der Prinzessin an und sie heirateten schon bald darauf.

Seine Familie bekam mehr Geld weil sie schon nicht bereit waren in ein neues schöneres zu Hause zu ziehen.

ein Jahr später bekam die Prinzessin eine kleine Tochter und der junge Prinz wurde Vater.

Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Feine R. Goldnecht